

### **Abschlussarbeiten:**

Kontaktieren Sie uns gern, wenn Sie eine Abschlussarbeit in der Germanistischen Linguistik schreiben möchten. In unserer Übersicht hier sehen Sie Themenvorschläge und welche Personen in welchen Bereichen schwerpunktmäßig BA- und MA-Arbeiten betreuen. Aber auch darüber hinaus sind weitere Themen und verschiedene Betreuungskonstellationen bezüglich unterschiedlicher inhaltlicher Schnittstellen und fächerübergreifender Arbeiten möglich. Des Weiteren empfehlen wir Ihnen, sich an Dozierende zu wenden, bei denen sie bereits Lehrveranstaltungen besucht haben.

### **Gebärdensprachlinguistik:**

- Ikonizität in der Deutschen Gebärdensprache (DGS)
- Formen und Funktionen von PALM-UP und ähnlichen gestischen Markern in Gebärdensprachen
- Die Relevanz des Figur-Grund-Prinzips für die Satzstellung in der Deutschen Gebärdensprache (DGS)
- Agreement, Reduplikation, Klassifikatoren, ... in der Deutschen Gebärdensprache (DGS)
- Role Shift in der Deutschen Gebärdensprache (DGS)
- Perspektivierung und Erzählstrukturen in der Deutschen Gebärdensprache (DGS)
- Mimik an der Gestik-Grammatik-Schnittstelle
- Satztypen in der Deutschen Gebärdensprache (DGS)
- Formale Analysen von visueller Kommunikation
- Formen und Funktionen von Mundbildern im Hamburger DGS-Korpus

Ansprechpartner\*innen: Nina-Kristin Meister & Markus Steinbach

---

### **Visuelle Kommunikation/sprachbegleitende Gestik:**

- Ikonizität von sprachbegleitenden Gesten
- Konventionalisierung von sprachbegleitenden Gesten
- Diskurssemantik/pragmatische Funktionen von sprachbegleitenden Gesten
- Mimik in der konversationellen Interaktion
- Formale Analysen von multimodaler Kommunikation
- Lügen mit Gesten
- Semantik und Pragmatik von Emoji

Ansprechpartner\*innen: Nina-Kristin Meister & Markus Steinbach, Mailin Antomo

---

### **Historische Sprachwissenschaft:**

- Entstehung spezifischer Laute im Deutschen oder in Dialekten bzw. Varietäten des Deutschen

- Einfluss spezifischer Phänomene (Schwund, Analogie, Entlehnung, etc.) auf die Morphologie
- Entwicklung syntaktischer Konstruktionen im Deutschen (wie etwa am-Progressiv, Doppelperfekt, Passivkonstruktionen)
- Diachrone Untersuchung der Verwendung von Modalpartikeln (oder andere Wortarten) in spezifischen Texten

Ansprechpartner\*innen: Marco Coniglio

---

### **Linguistik für die Schule:**

- Fantasieliktate zu graphematischen Prinzipien
- Sprachvergleichende Unterrichtsansätze
- Grammatische Zweifelsfälle
- Norm und Varianz: z.B. Rezipientenpassiv, weil-Verbzweitsätze
- Problemfälle der deutschen Orthographie (z.B. Zusammen- und Getrennschreibung)
- Heterogenität im (Schrift)spracherwerb (bezogen auf bestimmte Krankheitsbilder)
- Sprachwandel im Schulunterricht
- Textstrukturen an der Schnittstelle zwischen Linguistik und Literaturwissenschaft
- Grammatik und Stilistik
- Vermittlung grammatischer Grundbegriffe
- Diskurs- und Konversationsanalyse
- Analyse von Schulbüchern zu ausgewählten Phänomenen

Ansprechpartner\*innen: Mailin Antomo

---

### **Psycholinguistik:**

- Experimentelle Akzeptabilitätsstudien zu Phänomenen der deutschen Syntax (z.B. Doppelperfekt, freie Wortstellung)
- Experimente zum Sprachverstehen (*self-paced reading*-Paradigma) auf Satz- und Diskursebene
- Quantitative Korpusstudien zu ausgewählten Phänomenen (Exzeptiva, Objektvoranstellung, Psych-Verben)
- Sprachliche Veränderungen durch bestimmte Krankheitsbilder (z.B. Demenz)
- (Linguistische) Analyse sprachdiagnostischer Verfahren
- Experimentelle Studien zu visueller Kommunikation

Ansprechpartner\*innen: Thomas Weskott, Markus Tönjes

---

### **Schnittstellenphänomene:**

- nicht-kanonische Satztypen (V1-Deklarativsätze etc)
- Informationsstruktur des Vorfelds, Mittelfelds oder Nachfelds

- *sprechen über nach Weihnachten* - nicht-kanonische Präpositionalobjekte
- Die Kopula *werden* und die *aus*-PP
- Phrasenkomposita
- Das Doppelperfekt

Ansprechpartner\*innen: Marco Coniglio, Miriam Schmidt, Thomas Weskott, Mailin Antomo

---

### **Semantik/Pragmatik:**

- Einstellungsberichte bzw. inhaltseinbettende Verben
- *zweifeln dass* vs. *zweifeln ob* - Satztyp und Commitment
- Mengenlehre in der Semantik und ihre Implikationen
- Interpretation von quantifizierten Ausdrücken
- Formale Analysen von multimodaler/visueller Kommunikation
- Formale Analysen von Perspektive und Role Shift
- Formale Analysen von ikonizität in Laut- und Gebärdensprachen
- Redewiedergabe, Demonstration, Role Shift
- Ebenen der Bedeutung
- Satztypen, Satzmodus und Sprechakte
- Linguistik des Lügens
- Semantik und Pragmatik von Partikeln
- Implikaturen: z.B. Theorien, einzelne Phänomene wie z.B. Ironie, skalare Implikaturen etc.; Erwerb von Implikaturen, Implikaturen in der Sprache des Extremismus/in (Kinder)Literatur
- Präsuppositionen: z.B. Theorien, Projektion, Widerspruchsstrategien, Erwerb, im Sprachvergleich, in der Sprache des Extremismus/in (Kinder)Literatur
- (Nicht-)At-issueness
- Anführungszeichen
- Hate Speech, Sprache des Extremismus

Ansprechpartner\*innen: Miriam Schmidt, Markus Steinbach, Thomas Weskott, Mailin Antomo

---

### **Syntax:**

- V2 im Deutschen
- Die Syntax der Subordination
- Das Korrelat-*es*
- (Objekt-)Anhebung im Deutschen
- ...

Ansprechpartner\*innen: Marco Coniglio, Miriam Schmidt, Thomas Weskott, Andreas Blümel

---

### **Korpuslinguistik:**

- Verwendung von Diskurspartikeln in Korpora der gesprochenen Sprache
- Korpuslinguistische Analyse von Konnektoren in deutschen wissenschaftlichen Texten
- Korpusbasierte Analyse der Verwendung von Modalverben (o.Ä.) in deutschen Zeitungen (oder in anderen Textsorten)
- Diachrone Entwicklung von Konstruktionen, wie etwa weil-V2-Sätze, Doppelperfekt, etc.

Ansprechpartner\*innen: Marco Coniglio

---

### **Phonetik / Phonologie:**

- Akzentstrukturen in artifiziell veränderter Sprache
- Einfluss von Schwerhörigkeit auf die Sprachproduktion
- Phonologische Prozesse in der gesprochenen Sprache (gerne in bestimmten Varietäten)
- Das Gendersternchen (in Form des Glottalverschlusses) aus phonetischer / phonologischer Sicht
- Der Status des Glottalverschlusses im Gegenwartsdeutsch

Ansprechpartner\*innen: Markus Tönjes

---

### **Morphologie**

- Flexion: Genuszuweisung, Grammatikalisierung, ...
- Wortbildung: Komposita, Phrasenkomposita, Fugenmorpheme, ...

Ansprechpartner\*innen: Mailin Antomo

---